

# Babylon Mobile

Beigesteuert von Andreas Godau (Shrek3K)  
Freitag, 22. Februar 2008

Babylon Mobile der Ableger des auf dem PC schon lange präsenten Programms findet seinen Weg auf den Pocket PC. Babylon verspricht eine Unterstützung einer Vielzahl an Sprachen bei geringer Speicherlast und absoluter Aktualität durch Nutzung einer reinen Online-Lösung, verbunden mit der Übersetzung in allen Programmen auf dem Pocket PC. Wie bewährt sich das Programm?

Die Installation des in englisch gehaltenen Programms für aktuelle Systeme (Windows Mobile 5/6) verläuft reibungslos. Die Speicherlast ist mit knapp 1130 KB moderat. Anzumerken ist, dass die Installation sich &ndash; selbst wenn der Installationsort Speicherkarte angewählt wurde - vollständig im Programmspeicher niederschlägt. Unmittelbar nach dem der Installation folgenden Softreset zeigt sich die gelungene Installation von Babylon durch einen kleinen &bdquo;B&ldquo; in der Kopfzeile des Pocket PC-Displays, sowie durch ein weiteres &bdquo;B&ldquo;-Icon im Programmordner, über den die Einstellungsmöglichkeiten aktiviert werden können. Auf der ersten Seite &bdquo;General&ldquo; kann ausgewählt werden, ob in Babylon die &ndash; bemerkenswerte Möglichkeit &ndash; aktiviert wird über OCR (Texterkennung) Übersetzungen durchzuführen. Zusätzlich kann man einstellen, ob man über Programmentwicklungen und Angebote von Babylon informiert werden möchte. Im Register &bdquo;Translation&ldquo; zeigt Babylon, was es alles zu bieten hat, nämlich insgesamt 19 Sprachen, aus denen man frei wählen kann. Zusätzlich kann man hier einstellen, in welcher Reihenfolge die Ergebnisse in den ausgewählten Sprachen angezeigt werden sollen. Perfekt ist hier natürlich, das bis auf den ggf. deutlich erhöhten Datenverkehr aufgrund der Abfrage einer Vielzahl von Datenbanken keine zusätzlichen Kosten auf den Nutzer zukommen, da alle Wörterbücher zur Nutzung freigeschaltet sind. Der eher unauffällige Haken bei &bdquo;Enable full text translation&ldquo; ergibt die Möglichkeit auch ganze Sätze durch Babylon übersetzen zu lassen. Im Register &bdquo;Licenses&ldquo; ist &ndash; spätestens nach Ablauf der Trial-Zeit &ndash; der Registrierungscode einzugeben, und im letzten Register &bdquo;About&ldquo; befinden sich neben der Information über die installierte Programmvariante noch Links zu verschiedenen Babylon-Angeboten. Die elektronische Hilfe-Datei von Babylon &ndash; erreichbar über &bdquo;Menu&ldquo; ist konsequenterweise ebenfalls nicht lokal auf dem Pocket PC abgelegt, sondern als &ndash; stets aktuelle &ndash; und derzeit nur in Englisch verfügbare Internet-Hilfe. Die Übersetzung erfordert zwingend eine aktive Internetverbindung &ndash; GPRS, UMTS, WLAN, ActiveSync o.ä. &ndash; womit zum einen die Geschwindigkeit der Übersetzung, bzw. deren Verfügbarkeit, naturgemäß direkt abhängig von der Art und Geschwindigkeit des Datenanschlusses ist. Aufgrund der offensichtlich sehr geringen Datenmengen lief die Übersetzung grundsätzlich flüssig ab, und brauchte in der Regel deutlich weniger als zwei Sekunden. Insgesamt ist hier jedoch zu bemerken, dass derzeit von der Geschwindigkeit her komplett auf dem Pocket PC installierte Wörterbücher einen Geschwindigkeitsvorteil haben. Die Übersetzungen in Babylon sind gekennzeichnet durch ihre knappe und treffende Beschreibung, Lautschrift wird grundsätzlich nicht angezeigt. Dass durch den Datenverkehr ggf. Kosten auf den Nutzer zukommen, sollte spätestens jetzt in Betracht gezogen werden. Je Übersetzung werden zwar höchstens ein paar Kilobyte verwendet, diese summieren sich jedoch auch irgendwann auf. Um Babylon zum Übersetzen zu geben, stehen vier, grundsätzlich durchweg intuitiv zu nutzende Wege zur Verfügung: 1. durch Antippen des Babylon-Icons in der Kopfzeile und ziehen auf den zu übersetzenden Begriff, was über OCR geschieht. &ndash; In der vorliegenden Programmversion gelang es leider auf insgesamt drei Geräten (XDA Neo, XDA Trion, HTC TyTn II) nicht, diesen wohl interessantesten und flexibelsten Übersetzungsweg zu aktivieren. 2. durch Markieren des zu übersetzenden Begriffs und anschließendem Antippen des Babylon-Icons in der Kopfzeile, wodurch ebenfalls OCR aktiviert wird. &ndash; Auch hier gelang es mit der vorliegenden Programmversion leider nicht mit den genutzten Geräten diesen Übersetzungsweg zu aktivieren. 3. Durch längeres Antippen des markierten Begriffs und aktivieren von Babylon über den Eintrag &bdquo;Translate&ldquo; im Kontext-Menü. &ndash; Diese Möglichkeit führte in allen unterstützten Programmen schnell und zuverlässig zu überzeugenden Ergebnissen. Unterstützt werden hier jedoch nur Windows-Mobile-Standard-Anwendungen, wie Pocket Outlook, Pocket Internet Explorer, Word, Excel, etc.. Durchweg nicht unterstützt werden darüber hinaus gehende Anwendungen wie z.B. Adobe Reader, RepliGo, Softmaker Office, MS Reader etc., wodurch der Wert dieses Übersetzungsweges deutlich geschmälert wird. 4. Weiterhin gibt es noch die &bdquo;Manuelle Übersetzung&ldquo;, die auch zur Text- bzw. Abschnittübersetzung dient. Hier hat der Nutzer die Möglichkeit jeden beliebigen Text oder jeden Begriff in die Eingabemaske von Babylon einzutippen oder einzukopieren. &ndash; Dieser Weg funktionierte durchweg schnell und reibungslos. Bei der Übersetzung von ganzen Sätzen bzw. Abschnitten war die Geschwindigkeit naturgemäß etwas vermindert. Die Ergebnisse waren in der Regel &ndash; deutlich abhängig von der Komplexität &ndash; weitgehend brauchbar und verständlich. Babylon unterstützt für dieses Verfahren übrigens 17 Sprachen: Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch, Japanisch, Hebräisch, Chinesisch (traditionell), Chinesisch (vereinfacht), Niederländisch, Russisch, Koreanisch, Türkisch, Arabisch, Farsi, Polnisch und Ukrainisch. Babylon merkt sich die letzten 20 Begriffe, die übersetzt wurden, und hält diese zum schnellen Abruf bereit. Bei den Übersetzungswegen bietet Babylon ohne Zweifel eine Vielzahl an Möglichkeiten, hat jedoch in den Details der Umsetzung auf dem Pocket PC noch deutlich nachzuarbeiten. Durchweg überzeugen kann Babylon hingegen bei der Flexibilität in der Übersetzung in verschiedenen Sprachen. Hier ist die Geschwindigkeit und die Vielzahl der Sprachen geradezu frappierend, und in dieser kompakten und effektiven Form geradezu einzigartig. Mehr als eine Spielerei ist auch die gelungene Einbindung der Wikipedia, die stets eine Erläuterung des übersetzten Begriffs hinzufügt. Fazit Dass ein Pocket PC seine Stärken bei elektronischen Wörterbüchern seine Fähigkeiten gerade zu optimal ausspielen kann, zeigt sich auch bei Babylon. Durch die zunehmend dichtere, schnellere und auch bezahlbarere Datenanbindung vor allem für Pocket PC mit Phone Edition verbessern sich die Nutzungsmöglichkeiten für flexible und stets aktuelle Online-Wörterbücher wie Babylon ständig. Babylon ist ein innovatives Programm für den Pocket PC und bietet schnellen und komfortablen Zugriff mit überschaubarem Datenverkehr auf derzeit

fast zwanzig Sprachen für Einzelübersetzungen &ndash; die beliebig gepaart werden können - und zusätzlich noch auf Wikipedia, womit eigentlich alle nur denkbaren inhaltlichen Ansprüche abgedeckt werden sollten. Der Umfang der &ndash; inhaltlich nicht zählbaren Wörterbücher &ndash; überzeugte, und war nie um die passende Antwort bzw. Übersetzung verlegen. Der Kaufpreis in Höhe von 34,95&euro; für die Pocket PC-Version bzw. 19,95&euro; für die Smartphone-Variante ist für das Gebotene sicherlich ein ausgesprochen fairer Preis, insbesondere, wenn man bedenkt, dass man eine zeitlich nicht limitierte Anschaffung - bis zu einem Versionswechsel &ndash; für eine Vielzahl an Sprachen erwirbt. Bei allen Vorteilen sollte nicht außer Acht gelassen werden, dass Babylon als Online-Lösung zu 100% von Datenanbindungen abhängig ist. Und die ist zum einen im Ausland möglicherweise geradezu unkalkulierbar teuer und selbst in Deutschland gibt es Regionen wo der Empfang schlecht ist bzw. wo es ihn gar nicht gibt oder er nicht erlaubt ist (z.B. in Universitäten, Bibliotheken, Supermärkten auch in U-Bahnen und Flugzeugen). Unverändert zeigt Babylon einige Optimierungsmöglichkeiten bzw. &ndash;notwendigkeiten. Vorrangig ist hier sicherlich die zuverlässigere Aktivierung der OCR-basierten-Übersetzungswege zu nennen. Derzeit stellt Babylon also eine ansprechende und leistungsfähige Lösung dar, für all diejenigen, die nicht auf Datenvolumen achten müssen. Aufgrund der o.g. Punkte sollte Babylon derzeit eher in Verbindung mit einem der jederzeit und an jedem Ort verfügbaren &bdquo;Offline&ldquo;-Wörterbuch, welches komplett auf dem Pocket PC installiert wird, betrieben werden. Eine Entscheidungshilfe nötig? Hier der Link zur frei verfügbaren Trial-Versionen von Babylon.